

Optical Disc

Mastering

TMR Technology

Optical Coatings



SINGULUS



- Deutlich verbesserter Auftragseingang im 2. Quartal 2005
- Umsatz und Ergebnis erwartungsgemäß niedriger
- Erste Aufträge für HD DVD und Blu-ray Anlagen
- Zweite OPTICUS-Anlage steht vor der Auslieferung
- Asiatischer Markt zeigt erste Belebungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

im 2. Quartal 2005 verzeichnete SINGULUS TECHNOLOGIES (SINGULUS) einen deutlich höheren Auftragseingang als in den vorangegangenen zwei Quartalen. Mit 78,7 Mio. € lag diese wichtige Kennziffer klar über dem Wert des 1. Quartals, blieb aber erwartungsgemäß unter dem Wert des Vorjahreszeitraums von 146,4 Mio. €. Der Rückgang bei Umsatz und Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr resultiert aus dem schwachen Auftragseingang der beiden vorangegangenen Quartale.

Die Fachmesse Media-Tech Expo in Las Vegas im Mai war auch in diesem Jahr wieder das größte Branchentreffen rund um das Thema Optical Disc. Der während dieser Fachmesse insbesondere von der Filmindustrie erwartete Kompromiss im Streit um das Format der dritten Optical Disc Generation für High Definition TV wurde nicht erzielt. Die Konsortien um SONY und TOSHIBA konnten sich nicht auf ein gemeinsames Format verständigen. SINGULUS hat in Las Vegas seine Ergebnisse zu beiden neuen Formaten vorgestellt. Die zur Marktreife entwickelte SPACELINE II HD Replikationslinie bietet die Möglichkeit, neben DVD auch HD DVD Disc (TOSHIBA-Format) zu produzieren. Inzwischen werden bei der SPACELINE II ca. 50 % in dieser Konfiguration verkauft, die damit bereits einen wesentlichen Anteil zum Ergebnis beisteuern wird.

Auch für die Blu-ray Technologie (SONY-Format) ist SINGULUS hervorragend positioniert. Seit Ende April wird die neue BLU-LINE Produktionslinie in Zusammenarbeit mit SONY den internationalen Großkunden und deren Endkunden - den Hollywood Studios - vorgestellt. Hier wurde inzwischen ein erster Auftragseingang verbucht. Zusätzlich erhalten mehrere Großkunden im September BLU-LINE Maschinen.

Die Disc-Produzenten im asiatischen Markt leiden weiterhin an der Ergebnisbelastung aus dem drastischen Preisanstieg für Polycarbonat, dem Rohstoff für die Herstellung von Disc. Das beschleunigt im Recordable Marktsegment den Trend zur Herstellung hochwertigerer Produkte: Disc mit erhöhter Schreibgeschwindigkeit (16x) sowie mit höheren Speichervolumen (Dual Layer DVD R).



Messestand der SINGULUS TECHNOLOGIES AG
auf der Media-Tech Expo in Las Vegas, USA,
vom 10.05. bis zum 12.05.2005.



Als führender Technologieanbieter profitiert SINGULUS von dieser Situation und generiert wieder zunehmend Aufträge in diesem Bereich. Nach drei rückläufigen Quartalen in Asien entwickelte sich der Auftragseingang im zweiten Quartal 2005 erstmals wieder positiv.

Trotz der weiterhin angespannten Situation sowohl auf dem amerikanischen als auch auf dem asiatischen Markt hat SINGULUS die schwachen Vorquartale überwunden. Die Technologieführerschaft hat es SINGULUS ermöglicht, in beiden Märkten wieder an die positive Auftragsentwicklung der Vergangenheit anzuknüpfen.

Im Mai haben wir auch auf der größten europäischen Brillenglasmesse Mido in Mailand unsere Beschichtungstechnologie von Brillengläsern vorgestellt. Nach der Auslieferung der ersten OPTICUS Maschine Anfang dieses Jahres wurde die Auslieferung einer zweiten Anlage im August vereinbart. Die zunehmende Akzeptanz unserer Maschine im Markt macht das Unternehmen zuversichtlich für weitere Maschinenverkäufe und ein zusätzliches Standbein außerhalb des reinen Disc Sektors.

Umsatz

Der Umsatz im 2. Quartal 2005 konnte mit 48,7 Mio. € nicht an den Vorjahresvergleichswert (91,0 Mio. €) anknüpfen. Die Umsatzerlöse des 1. Halbjahres 2005 lagen mit 99,1 Mio. € unter dem Vorjahreswert von 160,4 Mio. €. Vor allem wurden weniger Maschinen zur Produktion von einmal beschreibbaren CD und DVD verkauft. Hier verspürte SINGULUS ganz deutlich den Markteinbruch in Asien. Aber auch Maschinen für vorbespielte CD und DVD waren rückläufig, nicht zuletzt wegen hoher Verkäufe in den Vorjahren. Die Umsätze im 2. Quartal wurden im Wesentlichen mit Pre-recorded DVD Linien sowie Masteringsystemen erzielt. Der Anteil des Servicegeschäftes lag mit 14,7 Mio. € bei 14,8 %.

Entwicklung der Umsätze nach Regionen

Nachfragebedingt hat auch im 2. Quartal eine Verschiebung der Umsatzerlöse von Asien und USA nach Europa stattgefunden. Die regionale Umsatzverteilung stellt sich nach 6 Monaten wie folgt dar: Asien 34,7 % (Vorjahr 48,1 %), Nord- und Südamerika 15,7 % (Vorjahr 18,9 %), Europa 46,6 % (Vorjahr 29,9 %), Afrika 3,0 % (Vorjahr 3,1 %).

Auftragsbestand und Auftragseingang

Der Auftragseingang des 2. Quartals 2005 war mit 78,7 Mio. € (Vorjahr 146,4 Mio. €) rückläufig; aber im Vergleich zum 1. Quartal (34,3 Mio. €) erheblich höher. Für das 1. Halbjahr 2005 ergab sich mit 113 Mio. € auch ein wesentlich schwächerer Auftragseingang als im Vorjahr (297,6 Mio. €). An die Werte des Vorjahres konnte aufgrund der Schwäche des asiatischen Marktes, aber auch der Unsicherheit bei Neuinvestitionen in den USA und Europa nicht angeknüpft werden. Erfreulicherweise zeichnet sich zum ersten Mal seit drei Quartalen wieder eine positive Auftragsentwicklung in Asien ab.

Der Auftragsbestand per 30.06.2005 in Höhe von 70,7 Mio. € (Vorjahr 215,9 Mio. €) zeigt im Vergleich zum 1. Quartal (40,6 Mio. €) wieder einen deutlichen Anstieg.

Ergebnis

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) war mit 0,2 Mio. € im 2. Quartal leicht positiv (Vorjahr 11,3 Mio. €). Im Halbjahresvergleich lag das EBIT erwartungsgemäß mit 1,2 Mio. € unter dem Vorjahresvergleichswert (17,9 Mio. €).

Die EBIT-Marge betrug 1,2 % (Vorjahr 11,6 %). Der Periodenüberschuss erreichte im 1. Halbjahr 1,3 Mio. € nach 11,6 Mio. € im Vorjahr. Die Bruttomarge lag mit 27,1 % in etwa auf Vorjahresniveau (28,4 %).

Das im Februar aufgesetzte Kostensenkungsprogramm zeigt bereits erste Erfolge. Die angekündigte Einsparung in Höhe von 5 Mio. € für 2005 läuft planmäßig.



Trainingscenter für Kunden in Kahl/Main.

Cashflow

Im 2. Quartal war der operative Cashflow des Konzerns mit 2,4 Mio. € negativ. Der Hauptgrund dafür ist der Rückgang der kurzfristigen Verbindlichkeiten durch die geringeren Anzahlungen. Weiterhin basiert der Anstieg der sonstigen Forderungen überwiegend auf Rückerstattungsansprüchen aus Steuerzahlungen. Die Vorräte sind mit 98,9 Mio. € auf dem Niveau des Vorquartals. Dabei konnten die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe deutlich reduziert werden, ebenso wie die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Mitarbeiter

Die bereits im Januar eingeleiteten Personalmaßnahmen reduzierten die Anzahl der Mitarbeiter des Konzerns im 1. Halbjahr von 736 per 31.12.2004 um 98 auf 638 am 30.06.2005 (Vorjahr 709). Allein in den letzten drei Monaten verringerte sich die Mitarbeiterzahl um 55. Außerdem wurden 23 Leiharbeitskräfte am 30.06.2005 beschäftigt (Vorjahr 178).

Forschung und Entwicklung (F&E)

Unabhängig vom Umsatz- und Ergebnisrückgang im Geschäftsjahr 2005 hält SINGULUS an intensiven Forschungs- und Entwicklungsbemühungen zur ständigen Verbesserung und Weiterentwicklung seiner Produkte fest. Von der Grundphilosophie verfolgen wir mit unseren F&E-Aktivitäten folgende Ziele:

- Aufrechterhaltung der Nummer 1-Position im Markt für Maschinen zur Herstellung vorbespielter Disc,
- Sicherstellung der Nummer 1-Position im künftigen Markt für Maschinen der dritten Generation Optical Disc (HD DVD sowie Blu-ray),
- Ausbau unseres Marktanteils im Bereich der Maschinen für recordable Disc durch Outperformance in der Technologie (Dual Layer DVD R) und
- Entwicklung von Maschinen mit hohem Innovationscharakter für unsere Diversifikationsstrategie (OPTICUS, MRAM).

Für F&E haben wir im 1. Halbjahr 2005 insgesamt 8,2 Mio. € (Vorjahr 9,5 Mio. €) ausgegeben.

Optical Disc

Wir entwickeln unsere Maschinen zur Herstellung von DVD und DVD R permanent weiter und werden auch die besonderen Anforderungen des asiatischen Marktes berücksichtigen.

Ein wichtiger Meilenstein für die Wettbewerbsfähigkeit im Markt für Maschinen zur Produktion von einmal beschreibbaren Disc konnte durch die Entwicklung einer Dual Layer DVD R Maschine erzielt werden.

Weitere Entwicklungsaktivitäten entfallen auf Maschinen zur Herstellung von Blu-ray Disc. Durch die Kooperation mit SONY befindet sich SINGULUS in einer exzellenten Wettbewerbsposition und arbeitet derzeit an der Weiterentwicklung der Single Layer Blu-ray Anlage hin zur Dual Layer Anlage. Die Single Layer

Anlage wird seit Ende April dauerhaft getestet und weiterentwickelt. Ihre erste Auslieferung ist für September 2005 vorgesehen.

Anfang Juli 2005 wurde die Testproduktion der neuen MoldPro Spritzgussmaschinen von Kahl nach Schaffhausen, Schweiz verlagert. SINGULUS hat mit der Montage der ersten MoldPro-Maschinen an diesem neuen Standort bei der SINGULUS MOLDING AG begonnen.

Mastering

Im Mastering wurde die Entwicklung des neuen HD DVD Mastering Systems LBR 266 beendet. Die Anlage wurde in Las Vegas vorgestellt. Für das Mastering von Pre-recorded Blu-ray Disc werden die Entwicklungsarbeiten voraussichtlich Ende 2005 abgeschlossen sein.

OPTICUS / MRAM

Auch bei unserer Brillenglasbeschichtungsanlage OPTICUS wurden die Entwicklungsarbeiten für neue Prozesse fortgesetzt. Nach der bereits vereinbarten Auslieferung einer zweiten Anlage gehen wir von weiteren Vermarktungserfolgen aus.

Auf der weltgrößten Halbleitermesse Semicon West, USA war SINGULUS mit der Produktionstechnologie MRAM (Magnetic Random Access Memory) Mitte Juli 2005 erneut vertreten. Diskussionen über weitere interessante Projekte lassen in diesem Bereich auf eine positive Weiterentwicklung hoffen. Die Gespräche über eine strategische Partnerschaft wurden noch nicht abgeschlossen.

Ausblick

Bereits Anfang 2005 zeichnete sich ein extrem schwieriges Marktumfeld ab. Wie bereits seit Beginn des Jahres erläutert, stellt das Jahr 2005 für den SINGULUS-Konzern ein Übergangsjahr mit einem deutlichen Rückgang von Umsatz und Ergebnis gegenüber 2004 dar.

Sowohl im asiatischen als auch im amerikanischen Markt ist unser Auftragseingang zu Beginn des Jahres aufgrund der beschriebenen Faktoren eingebrochen. Im 2. Quartal verbuchten wir erstmalig wieder einen steigenden Auftragseingang. Die positive Entwicklung des Auftragseingangs im 2. Quartal wird den schwachen Start zu Beginn des Jahres nicht kompensieren können. Aus heutiger Sicht gehen wir davon aus, dass ein Gesamtumsatz in Höhe von 240-250 Mio. € erreicht wird. In Abhängigkeit von dem Produktmix wird das EBIT für das Gesamtjahr voraussichtlich im hohen einstelligen Bereich liegen.

Wir sehen für 2006 deutliche Wachstumspotenziale in unserem Kerngeschäft u.a. durch die Einführung der dritten Generation für Optical Disc Maschinen sowie die neue Dual Layer DVD R Anlage. Auch unser neues Produkt OPTICUS wird 2006 erstmals einen Beitrag zu Umsatz und Ergebnis leisten können. Nach einem Jahr mit starker Konsolidierung, das vergleichbar zum Übergang 2000 auf 2001 ist, wird die gesamte Industrie und damit auch SINGULUS ab 2006 wieder Wachstum aufnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

SINGULUS TECHNOLOGIES AG

Der Vorstand



Messestand der SINGULUS TECHNOLOGIES AG
auf der Mido in Mailand, Italien,
vom 06.05. bis zum 09.05.2005.

KONZERNBILANZEN ZUM 30. JUNI 2005 UND 31. DEZEMBER 2004 (IFRS UNGEPRÜFT)

	30.06.2005	31.12.2004
	TEUR	TEUR
Liquide Mittel	58.266	77.148
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	75.693	85.869
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	26.538	30.951
Unfertige Erzeugnisse	72.314	69.432
Summe Vorräte	98.852	100.383
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	20.171	9.143
Summe kurzfristiges Vermögen	252.982	272.543
Langfristige Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	8.726	12.789
Sachanlagen	13.915	13.917
Immaterielle Vermögensgegenstände	47.678	43.960
Geschäfts- oder Firmenwert	31.249	31.249
Aktive latente Steuern	5.227	5.640
Summe langfristiges Vermögen	106.796	107.555
Summe Aktiva	359.778	380.098
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	3.750	3.785
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25.123	24.312
Erhaltene Anzahlungen	13.111	21.255
Sonstige Rückstellungen	8.733	10.222
Steuerrückstellungen	7.951	11.299
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	17.795	23.127
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	76.463	94.000
Langfristige Bankverbindlichkeiten	8.438	10.313
Pensionsrückstellungen	5.021	4.800
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	21.551	21.409
Summe langfristige Verbindlichkeiten	35.010	36.522
Summe Verbindlichkeiten	111.473	130.522
Grundkapital	34.932	35.392
Rücklagen	23.640	28.347
Gewinnvortrag	191.355	191.355
Überschuß der laufenden Periode	1.267	0
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	-2.890	-5.518
Summe Eigenkapital	248.304	249.576
Summe Passiva	359.778	380.098

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN ZUM 30. JUNI 2005 (IFRS UNGEPRÜFT)

	2. Quartal		Sechs Monate	
	2005	2004	2005	2004
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse (brutto)	48.726	91.004	99.076	160.365
Erlösschmälerungen und Vertriebs Einzelkosten	-2.354	-3.313	-4.607	-6.150
Umsatzerlöse (netto)	46.372	87.691	94.470	154.216
Herstellungskosten des Umsatzes	-33.846	-62.041	-68.837	-110.431
Brutto-Ergebnis vom Umsatz	12.526	25.650	25.632	43.785
Forschung und Entwicklung	-2.142	-2.065	-4.516	-3.959
Vertrieb und Kundenservice	-5.167	-5.665	-10.085	-10.566
Allgemeine Verwaltung	-3.045	-3.872	-6.048	-6.851
Abschreibung auf Geschäfts- und Firmenwert	0	-726	0	-1.453
Sonstige betriebliche Erträge (+) / Aufwendungen (-)	-1.929	-2.038	-3.829	-3.099
Summe betriebliche Aufwendungen	-12.283	-14.366	-24.479	-25.928
Operatives Ergebnis (EBIT)	243	11.284	1.154	17.857
Zinserträge (+) / Zinsaufwendungen (-)	434	304	778	835
Ergebnis vor Steuern	677	11.588	1.932	18.692
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-238	-4.300	-665	-7.064
Ergebnis nach Steuern	439	7.288	1.267	11.628
Ergebnis je Aktie (unverwässert), EUR	0,01	0,20	0,04	0,31
Ergebnis je Aktie (verwässert), EUR	0,01	0,20	0,04	0,31
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert), Anzahl	35.171.987	37.083.498	35.188.654	37.073.907
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert), Anzahl	35.171.987	37.083.498	35.188.654	37.073.907

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNGEN ZUM 30. JUNI 2005 (IFRS UNGEPRÜFT)

	Sechs Monate	
	2005 TEUR	2004 TEUR
Ergebnis nach Steuern	1.267	11.628
Abschreibung	7.173	5.976
Veränderung der Pensionsrückstellungen	221	295
Veränderung der latenten Steuern	1.690	1.978
Veränderung des Netto-Umlaufvermögens *	-12.795	-25.784
Cashflow aus dem Investitionsbereich	-2.444	-5.909
Veränderung des Sachanlagevermögens	-2.917	-3.459
Veränderung der immateriellen Vermögensgegenstände	-7.972	-16.456
Veränderung des Geschäfts- und Firmenwertes	0	-17.487
Veränderung der langfristigen Verbindlichkeiten	-3.010	3.427
Kapitalerhöhung	0	402
Währungsumrechnungsbedingte Veränderungen	2.628	208
Auszahlungen aufgrund von Aktienrückkäufen	-5.167	0
Veränderung der liquiden Mittel	-18.882	-39.273
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	77.148	66.425
Liquide Mittel am Ende der Periode	58.266	27.152

*einschließlich langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS ZUM 30. JUNI 2005 UND 2004 (IFRS UNGEPRÜFT)

	Gezeichnetes Kapital TEUR	Kapital- rücklage TEUR	Sonstige Rücklagen TEUR	Bilanz- gewinn TEUR	Eigen- kapital TEUR
Stand zum 31. Dezember 2004	35.392	28.347	-5.518	191.355	249.576
Kapitalerhöhung					0
Kapitalrückzahlung	-460	-4.707			-5.167
Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen			2.628		2.628
Periodenüberschuss				1.267	1.267
Stand zum 30. Juni 2005	34.932	23.640	-2.890	192.622	248.304
Gleiche Periode des Vorjahres zum Vergleich					
Stand zum 31. Dezember 2003	37.064	27.650	-4.287	166.627	227.054
Kapitalerhöhung	58	344			402
Kapitalrückzahlung					0
Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen			208		208
Periodenüberschuss				11.628	11.628
Stand zum 30. Juni 2004	37.122	27.994	-4.079	178.255	239.291

Unternehmenskalender 2005

07. - 09.09.2005	Replication Expo 2005, Shanghai, China
04. - 05.10.2005	Media-Tech Showcase & Conference, Frankfurt
21. - 24.10.2005	Silmo, Paris, Frankreich
07.11.2005	Quartalsbericht 03/2005

Aktienbesitz Stand 30.06.2005: Aktien à 1 Euro

WG Roland Lacher GbR	141.750 Stück
William Slee	29.520 Stück
Thomas Geitner	1.500 Stück

Eingeräumte Aktienbezugsrechte à 1 Euro durch Wandelanleihe: Stand 30.06.2005

Stefan Baustert	160.000 Stück
Mitarbeiter	968.322 Stück

Konzern-Kennzahlen (Sechs Monate kumuliert), Stand 30.06.2005

		2001	2002	2003	2004	2005
		US GAAP	US GAAP	US GAAP	IFRS	IFRS
Umsatz	Mio. €	104,5	110,3	139,2	160,4	99,1
Auftragseingang	Mio. €	108,6	169,6	225,6	297,6	113,0
Auftragsbestand (30.06.)	Mio. €	77,9	115,0	144,9	215,9	70,7
EBIT	Mio. €	19,0	19,1	21,4	17,9	1,2
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	19,9	19,9	22,0	18,7	1,9
Periodenüberschuss	Mio. €	12,2	12,6	14,0	11,6	1,3
Operating-Cashflow	Mio. €	23,2	-11,3	-3,9	-5,9	-2,4
Eigenkapital	Mio. €	135,4	159,3	194,3	239,3	248,3
Bilanzsumme	Mio. €	187,7	262,8	288,8	379,2	359,8
Forschung & Entwicklung	Mio. €	2,7	5,7	7,7	9,5	8,2
Mitarbeiter (30.06.)		322	456	527	709	638
Gewichtete Anzahl der Aktien		36.330.903	36.635.581	36.957.144	37.073.907	35.188.654
Ergebnis pro Aktie	€	0,34	0,34	0,38	0,31	0,04

Zusätzliche Erläuterungen

§ 63 BörsO der Frankfurter Wertpapierbörse
(§ 63 Abs. 3 Ziffer 5 BörsO)

Der Quartalsabschluss Q2/2005 wurde gemäß den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Die Vergleichszahlen des Vorjahres wurden entsprechend angepaßt.

Entwicklung von Kosten und Preisen

Preise und Kosten entwickelten sich gemäß Planung.

Investitionen

Die Brutto-Sachinvestitionen in Q2/2005 betragen 1,5 Mio. Euro (Vorjahr 1,7 Mio. Euro). Es handelt sich hierbei um die üblichen Erweiterungs- und Ersatzinvestitionen im Rahmen der Büro- und Geschäftsausstattung sowie für Mess- und Regeltechnik.

Aufgliederung der Erlöse

Die Gesellschaft erzielte mit Produktion und Verkauf von Anlagen zur Herstellung optischer Discs in Q2/2005 einen Umsatz von ca. 85 % (Vorjahr 89 %) des Gesamtumsatzes. Der Umsatzanteil mit Ersatzteilen, Upgrades und Serviceleistungen belief sich auf 15 % (Vorjahr 11 %).

Die neuen Geschäftsfelder der Anlagen für MRAM und Brillenoptik erbrachten noch keine Erlöse.

Veränderungen von Geschäftsführungs- und Aufsichtsorganen

Keine Veränderungen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die sich auf das Ergebnis der Geschäftstätigkeit auswirken können

Keine besonderen Vorgänge.

Zwischendividende

Es wurde keine Zwischendividende ausgeschüttet.

Ausgeschütteter oder zur Ausschüttung vorgeschlagener Betrag

Es wurde weder eine Dividende ausgeschüttet noch zur Ausschüttung vorgeschlagen.

Eigenkapital-Veränderungsrechnung

Siehe dazu Tabelle „Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals“.